

Verhaltenskodex für teilnehmende Volljährige

(Angelehnt an den verbindlichen Verhaltenskodex der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen.)

1. Ich verpflichte mich, bei meiner Teilnahme während der umseitig benannten Veranstaltung darauf zu achten, dass keine Grenzverletzungen verbaler und körperlicher Art und keine sexualisierte oder körperliche Gewalt stattfinden können.
2. Ich unterlasse abwertendes, diskriminierendes, sexistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten. Ich achte darauf, dass auch andere Personen sich entsprechend verhalten.
3. Ich achte das Nähe- und Distanzempfinden meines Gegenübers, besonders die persönliche Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham.
Ich nehme diese Grenzen bewusst wahr und respektiere sie.
4. Während meiner Teilnahme gestalte ich Beziehungen zu anderen Menschen transparent und mit positiver Zuwendung und einem verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz.
5. Die Teilnehmenden dieser Veranstaltung will ich vor körperlichem und seelischem Schaden, Missbrauch jeder Art und Gewalt schützen.
6. Mir ist bewusst, dass während dieser Veranstaltung besondere Vertrauensverhältnisse bestehen, die zu Abhängigkeit und Machtausübung führen können.
7. Ich werde keine sexuellen Kontakte zu den Teilnehmenden dieser Veranstaltung anstreben. Mir ist bewusst, dass dies mit dem kirchlichen Schutzauftrag unvereinbar und daher unzulässig ist.
8. In keinem Fall werde ich meine Stellung als volljährige Person ausnutzen zur Befriedigung meiner Bedürfnisse, für Grenzüberschreitungen oder für sexuelle Kontakte zu den mir anvertrauten Menschen.
9. Grenzüberschreitungen durch andere Personen nehme ich nicht hin. Ich spreche sie an. Ich weiß, durch den vor sichtbaren Aushang vor Ort, wo ich fachliche Unterstützung und Hilfe finde und an welche Verantwortliche ich mich wenden kann.
10. Mir ist bewusst, dass ein Verstoß mich von der Veranstaltung ausschließen wird und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen haben kann.

Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt bin, und zum Ausschluss an einer Teilnahme führen würde.

Ich versichere, dass gegen mich derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen sexualisierter Gewalt anhängig ist.